

## Globale Parameter Definieren

Globale Parameter sind Variablen, die auf verschiedene Weise verwendet werden können, um Werte – über die spezielle Selektionsmaske – vor der Ausführung an ein Script zu übergeben und so die Flexibilität des Scripts zu erhöhen.

Globale Parameter können verwendet werden:

- um Werte an eine oder mehrere Formeln des Scripts zu übergeben;
- als Referenz-Datum in der Gültigkeits-Prüfung während einer Join-Operation;
- um die Logon-Sprache zu übersteuern, wenn Zusatztexte zur Ergebnisliste hinzugefügt werden;
- um mehr als einer Select-Option (und/oder Selektionsparametern) auf der speziellen Selektionsmaske dieselben Werte zuzuweisen;
- um die Selektion von Datensätzen zu erleichtern, deren Gültigkeit durch zwei Felder wie BEGDA und ENDDA der HR-Tabellen Paxxxx definiert wird.

Das Adjektiv “**global**” bedeutet, dass die Parameter überall und auf jeder Join-Ebene innerhalb des Scripts verwendet werden können. Sie sind jedoch nur innerhalb des Scripts gültig, in dem sie definiert sind.

Es gibt vier Arten von globalen Parametern:

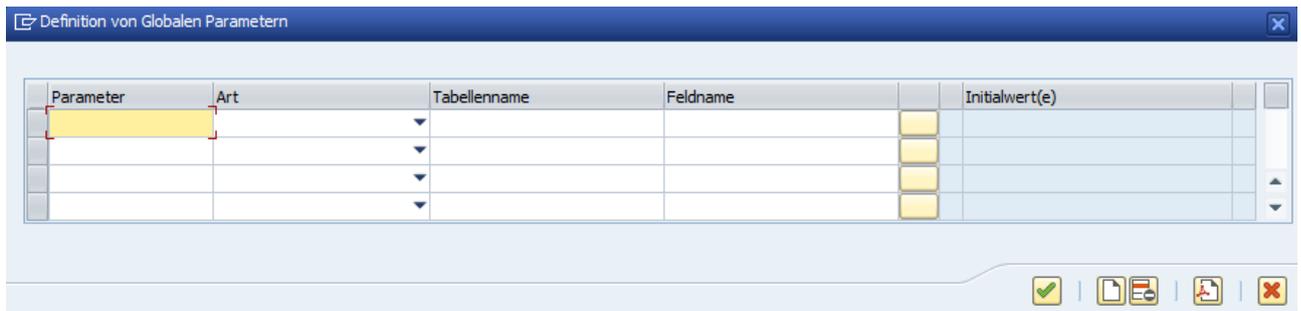
Art	Beschreibung
Parameter	Für die Übergabe eines Einzelwertes
Select-Option	Für die Übergabe vieler Werte
Sprache für V-Texte	Zum Übersteuern der Logon-Sprache für Zusatztexte
Zeitraum	Zur Festlegung eines Gültigkeitszeitraums

Auf den folgenden Seiten werden wir die verschiedenen Situationen anhand geeigneter Beispiele veranschaulichen.

**ANMERKUNG:** Da der neue Spezial-Parameter “CURRENT\_DATE” für die Gültigkeits-Prüfung eingeführt wurde, wird für diese Situation kein Beispiel vorgestellt, da CURRENT\_DATE in den meisten Fällen verwendet werden kann, ohne auf einen globalen Parameter zurückgreifen zu müssen.

## Beispiel #1 – Übergabe eines Wertes an eine Formel

Unser Ausgangspunkt ist eine Ergebnisliste mit Datensätzen der Tabelle **VBAP** (Verkaufsbeleg: Positionsdaten). Von hier aus rufen wir die Menüfunktion **Extras → Globale Parameter definieren** auf. Folgende Dialogfenster wird angezeigt:



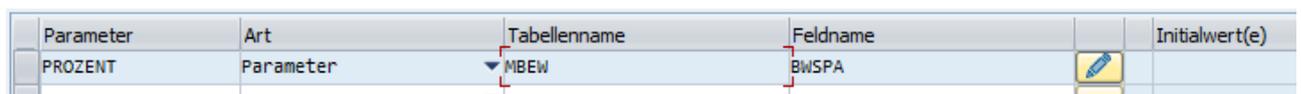
Parameter	Art	Tabellenname	Feldname	Initialwert(e)

Als Beispiel definieren wir einen Prozentsatz:



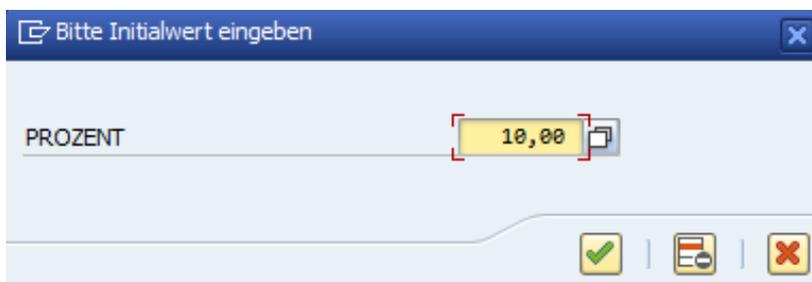
Parameter	Art	Tabellenname	Feldname
PROZENT	Parameter	MBEW-BWSPA	

Die **Tabelle** und das **Feld** können wie oben gezeigt in das Feld “Tabellenname” eingegeben werden. Wenn ENTER betätigt wird, werden die beiden automatisch getrennt:



Parameter	Art	Tabellenname	Feldname	Initialwert(e)
PROZENT	Parameter	MBEW	BWSPA	

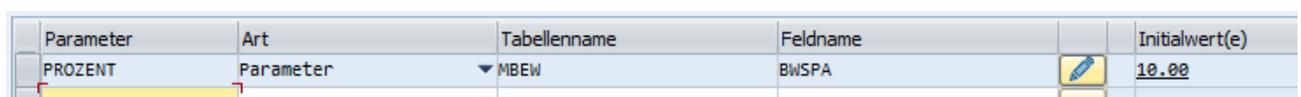
Durch Betätigung der Schaltfläche  rechts kann nun ein Initialwert festgelegt werden:



Bitte Initialwert eingeben

PROZENT      10,00

Das Ergebnis der Definition ist:

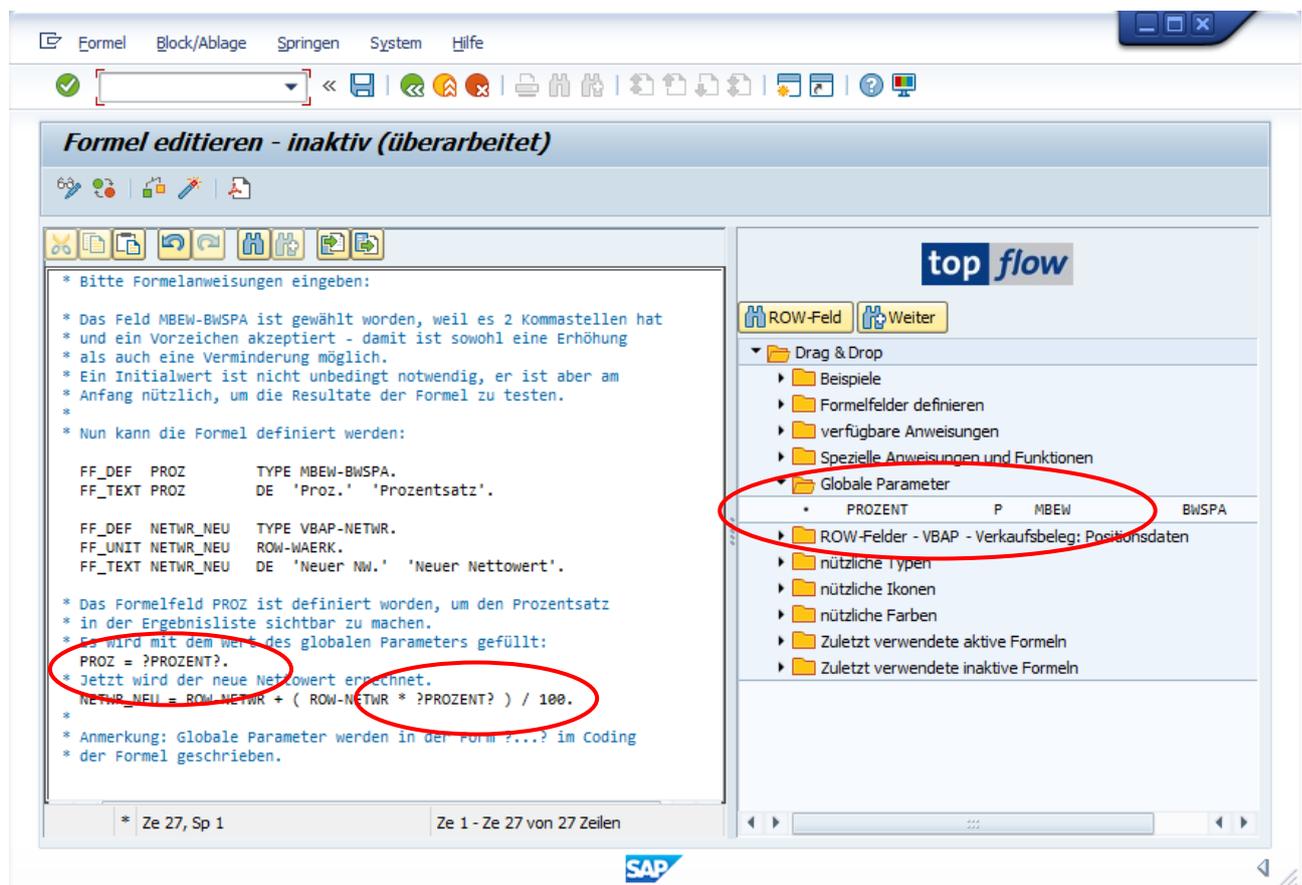


Parameter	Art	Tabellenname	Feldname	Initialwert(e)
PROZENT	Parameter	MBEW	BWSPA	10.00

## ANMERKUNGEN:

- Ein globaler Parameter muss auf ein im Data Dictionary definiertes Tabellenfeld verweisen (in unserem Beispiel MBEW-BWSPA).
- Falls nach der Definition der globalen Parameter kein Script gespeichert wird, geht die Definition verloren, wenn die SE16XXL-Sitzung zu Ende geht.
- Es ist nicht unbedingt notwendig, einen Initialwert für den globalen Parameter festzulegen. In diesem Fall könnte es jedoch sinnvoll sein, um die Formel testen zu können, ohne eine spezielle Selektionsmaske definieren zu müssen.

Der nächste Schritt nach der Definition besteht darin, den globalen Parameter in einer Formel zu verwenden:



Im Coding wird der globale Parameter zwischen zwei Fragezeichen geschrieben, wie in **?PROZENT?**

Die definierten globalen Parameter sind auf dem Drag&Drop-Baum rechts verfügbar und können somit in das Coding hineingezogen werden ohne tippen zu müssen.

Das Ergebnis unserer Formel könnte wie folgt aussehen:

Tabelle VBAP - Verkaufsbeleg: Positionsdaten

VBELN	POSNR	MATNR	PSTYV	NETWR	WAERK	X~PROZ	X~NETWR_NEU
<input type="checkbox"/> 0000006391	000010	R-1140	TAN	2.597,36	EUR	10,00	2.857,10
<input type="checkbox"/> 0000006392	000010	R-1140	TAN	16.233,52	EUR	10,00	17.856,87
<input type="checkbox"/> 0000006394	000010	DPC1009	TAN	9.142,67	EUR	10,00	10.056,94
<input type="checkbox"/> 0000006394	000020	DPC1017	TAN	5.348,11	EUR	10,00	5.882,92
<input type="checkbox"/> 0000006394	000030	DPC1013	TAN	11.752,88	EUR	10,00	12.928,17
<input type="checkbox"/> 0000006394	000040	DPC1002	TAN	66.042,55	EUR	10,00	72.646,81
<input type="checkbox"/> 0000006395	000010	DPC1012	TAN	10.672,36	EUR	10,00	11.739,60
<input type="checkbox"/> 0000006395	000020	DPC1005	TAN	76.880,40	EUR	10,00	84.568,44
<input type="checkbox"/> 0000006395	000030	DPC1016	TAN	5.515,82	EUR	10,00	6.067,40
<input type="checkbox"/> 0000006396	000010	L-60R	TAN	50.316,23	EUR	10,00	55.347,85
<input type="checkbox"/> 0000006396	000020	L-80C	TAN	123.852,79	EUR	10,00	136.238,07
<input type="checkbox"/> 0000006396	000030	L-40R	TAN	55.201,63	EUR	10,00	60.721,79

Um eine spezielle Selektionsmaske definieren zu können, müssen wir zunächst unsere Arbeit als Script sichern ( auf der Systemfunktionsleiste):

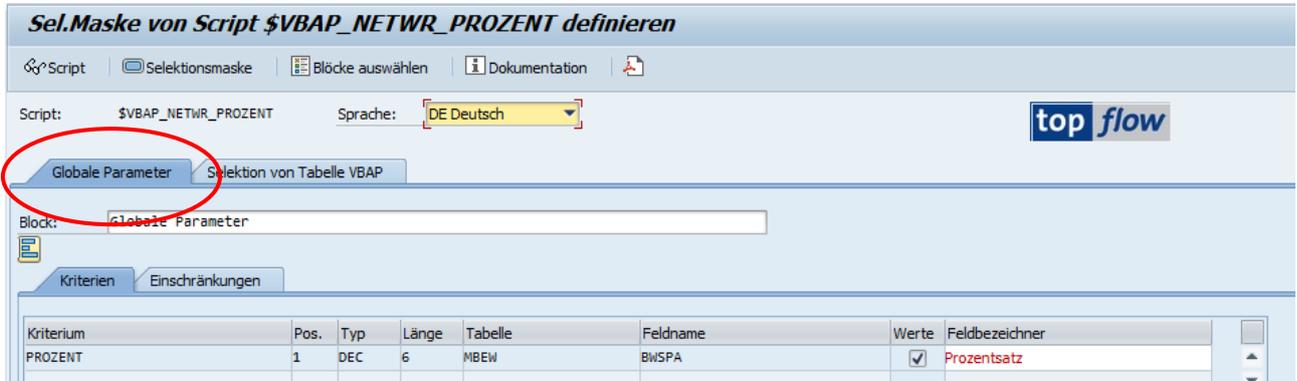
Die Schaltfläche , wenn betätigt, bringt uns direkt zum Script-Katalog:

Anzahl SE16XXL Scripts selektiert: 1

Script	Glob	Sp.S	GPar	Doku	Sprg	Üb&T	RFCs	Priv	Benutzer	Erste Tab.	Kurztext	AngeL.von
<input type="checkbox"/> \$VBAP_NETWR_PROZENT	•		•							VBAP	Prozentuale Erhöhung oder Verminderung von NETWR	TOPFLOW

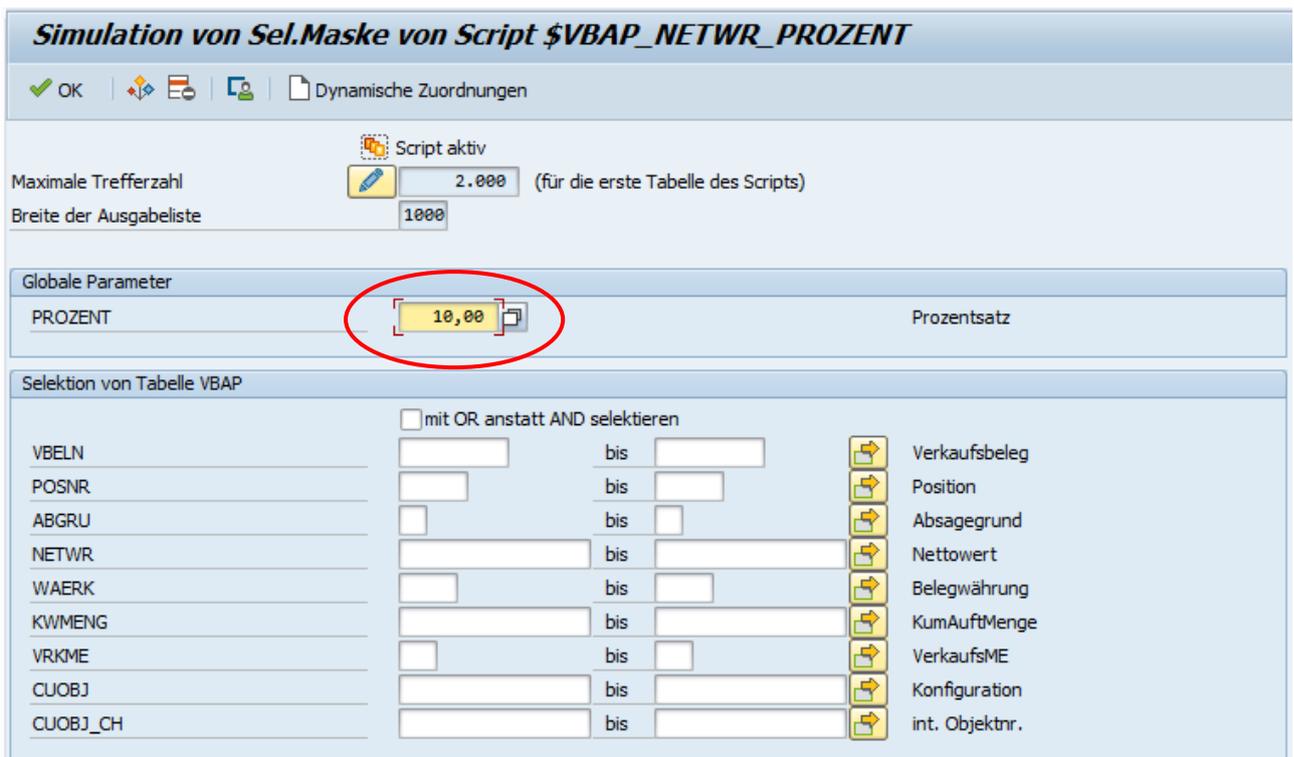
Der Punkt ( ) in Spalte GPar deutet darauf hin, dass für dieses Script Globale Parameter definiert worden sind.

Der letzte Schritt ist die Definition der speziellen Selektionsmaske. Zu diesem Zweck betätigen wir die Schaltfläche  auf der Anwendungsleiste. Die Definitionsmaske wird angezeigt:



Wir haben den Bezeichner von PROZENT mit einem besseren Text überschrieben.

Ein Blick auf die Selektionsmaske () zeigt, wie sie aussehen wird:



**ANMERKUNG:** Die globalen Parameter, falls vorhanden, werden immer auf den **ersten Block** der speziellen Selektionsmaske gesetzt. In alteren Versionen von SE16XXL waren sie immer auf dem zweiten Block, wurden aber aufgrund ihrer neu gewonnenen Bedeutung nach oben verschoben.

## Beispiel #2 – Übersteuern der Logon-Sprache für Zusatztexte

In diesem Beispiel erstellen wir ein Script, das Einträge der Tabelle DD02L (SAP-Tabellen) mit erläuternden Texten in einer ausgewählten Sprache anreichert.

Wir beginnen mit einer Liste von DD02L-Einträgen:

**SE16XXL - Tabelle DD02L - 629 Einträge selektiert**

Tabelle DD02L - SAP-Tabellen

TABNAME	TABCLASS	CLIDEP	MASTERLANG	MAINFLAG	VIEWCLASS
<input type="checkbox"/> DD0102V	VIEW				D
<input type="checkbox"/> DD01D	INTTAB		D		
<input type="checkbox"/> DD01L	TRANSP			X	
<input type="checkbox"/> DD01LV	VIEW				D
<input type="checkbox"/> DD01T	TRANSP			X	
<input type="checkbox"/> DD01TV	INTTAB		D		
<input type="checkbox"/> DD01V	VIEW				D
<input type="checkbox"/> DD01VD	INTTAB		D		

Bevor wir die Zusatztexte hinzufügen, definieren wir unseren globalen Parameter über die Menüfunktion

***Extras → Globale Parameter definieren.***

Im folgenden Dialogfenster geben wir folgenden Parameter an:

Parameter	Art	Tabellenname	Feldname	Initialwert(e)
TEXT_SPRACHE	Sprache für V-Texte	SYST	LANGU	DE

Nach dem Hinzufügen der erläuternden Texte für TABNAME und TABCLASS über die Menüfunktion ***Extras → Zusatztexte einfügen*** speichern wir unsere Arbeit als Script:

**Als Script sichern**

Script-Name:   global  privat

Beschreibung:

Mithilfe von  Save and call the Script Catalog rufen wir sofort den Script-Katalog auf, um die spezielle Selektionsmaske zu definieren ():

**Anzahl SE16XXL Scripts selektiert: 1**

Script | Glob | Sp.S | GPar | Doku | Sprg | Üb&T | RFCs | Priv | Benutzer | Erste Tab. | Kurztext | Angel.von

<input type="checkbox"/> DD02L_MIT_TEXTEN			•						TOPFLOW	DD02L	Einträge von DD02L mit erklärenden Texten	TOPFLOW
---	--	--	---	--	--	--	--	--	---------	-------	---	---------

Wie erwartet ist der Block mit dem globalen Parameter bereits definiert:

**Sel.Maske von Script DD02L\_MIT\_TEXTEN definieren**

Script: DD02L\_MIT\_TEXTEN Sprache: DE Deutsch

Globale Parameter | Selektion von Tabelle DD02L

Block: Globale Parameter

Kriterien | Einschränkungen

Kriterium	Pos.	Typ	Länge	Tabelle	Feldname	Werte	Feldbezeichner
TEXT_SPRACHE	1	LANG	1	SYST	LANGU	<input checked="" type="checkbox"/>	Sprache für V-Texte

Wir müssen nur noch die Definition durch Betätigung von  sichern und unser Script ist fertig. Wenn wir es ausführen, erscheint die Selektionsmaske wie im folgenden Bild:

**Selektionsmaske von Script DD02L\_MIT\_TEXTEN**

Anzahl Treffer

Script aktiv

Maximale Trefferzahl: 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts)

Breite der Ausgabeliste: 1000

Globale Parameter

TEXT\_SPRACHE: DE Sprache für V-Texte

Selektion von Tabelle DD02L

mit OR anstatt AND selektieren

mit "Order by Primary Key" selektieren

TABNAME: [x] DD\* bis [ ] Tabellename

TABCLASS: [ ] bis [ ] Tabellenart

CLIDEP: [ ] bis [ ] mand.abh

Um zu überprüfen, ob es wirklich wie erwartet funktioniert, ändern wir an dieser Stelle die Textsprache von **“DE”** auf **“FR”** (Französisch).

Wenn die Ergebnisliste erscheint, sind die Zusatztexte tatsächlich auf Französisch. Das Script scheint zu funktionieren.

**Script DD02L\_MIT\_TEXTEN - 629 Einträge**

Tabelle DD02L - SAP-Tabellen

TABNAME	V~TABNAME_TXT	TABCLASS	V~TABCLASS_TXT	CLIDEP	MASTERLANG	MAINFLAG	VIEWCLASS
DD0102V	Nom de domaine avec en-tête de table de valeurs	VIEW	Structure vue générée				D
DD01D	Zones dynpro pour domaine	INTTAB	Structure		D		
DD01L	Domaines	TRANSP	Table transparente			X	
DD01LV	Vue pour domaines non utilisés	VIEW	Structure vue générée				D
DD01T	R/3-DDIC : textes des domaines	TRANSP	Table transparente			X	
DD01TV	Création version : langues étrangères pour les domaines	INTTAB	Structure		D		
DD01V	DD : en-tête de domaines avec texte	VIEW	Structure vue générée				D
DD01VD	Affichage version : domaine	INTTAB	Structure		D		
DD01VV	Vue de domaines - système d'information	VIEW	Structure vue générée				D
DD01V_OLD	DD01V AVFC ANCTFN NOM	TNTAR	Structure				

### Beispiel #3 – Vielen Select-Options dieselben Werte zuweisen

In diesem Beispiel betrachten wir ein Script, das mittels eines Full-Joins die **Domänen** eines bestimmten **Datentyps** auf dem lokalen System mit denen desselben Datentyps auf einem Remote-System vergleicht. Die betroffene Tabelle ist **DD01L** (Domänen).

Ohne Verwendung eines globalen Parameters könnte die Selektionsmaske des Scripts wie folgt aussehen:

**Selektionsmaske von Script DD01L\_FJ RFC\_DATENTYP**

Script aktiv

Maximale Trefferzahl:  (für die erste Tabelle des Scripts)

Breite der Ausgabeliste:

Selektion von Tabelle DD01L

mit "Order by Primary Key" selektieren

DOMNAME	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Domäne
AS4LOCAL	<input type="text" value="A"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Aktivierungsstand
DATATYPE	<input type="text" value="LANG"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Datentyp

Selektion von Tabelle DD01L[E04]

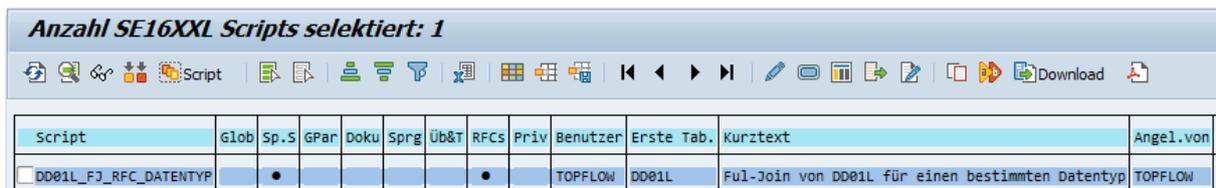
DOMNAME	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Domäne
AS4LOCAL	<input type="text" value="A"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Aktivierungsstand
DATATYPE	<input type="text" value="LANG"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="button" value="→"/>	Datentyp

Um wie erwartet zu funktionieren, sollte die Select-Option DATATYPE in beiden Selektionsblöcken mit **den gleichen Werten** versehen werden.

Nun werden wir dieses Script so abändern, dass die beteiligten Select-Options **automatisch synchronisiert** werden.

Wir beginnen mit der Definition der notwendigen globalen Parameter. Da wir auch die Definition der speziellen Selektionsmaske ändern müssen, rufen wir für dieses Script den Script-Katalog auf:

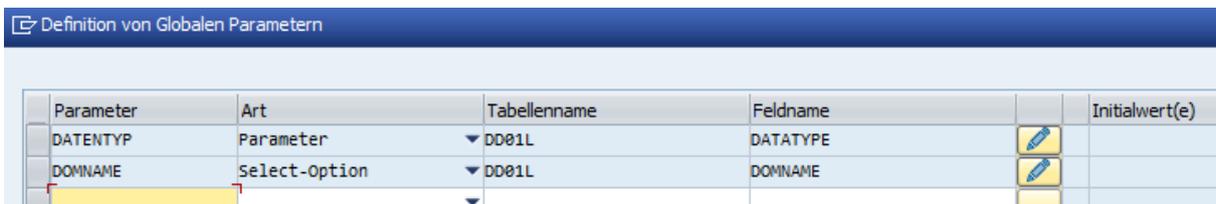
**Anzahl SE16XXL Scripts selektiert: 1**



Script	Glob	Sp.S	GPar	Doku	Sprg	Üb&T	RFCs	Priv	Benutzer	Erste Tab.	Kurztext	Angekl.von
<input type="checkbox"/> DD01L_FJ_RFC_DATENTYP		•					•		TOPFLOW	DD01L	Ful-Join von DD01L für einen bestimmten Datentyp	TOPFLOW

Über die Menüfunktion **Script-Zusätze** → **Globale Parameter definieren** erhalten wir das Definitions-Dialogfenster, in dem wir folgende Parameter angeben:

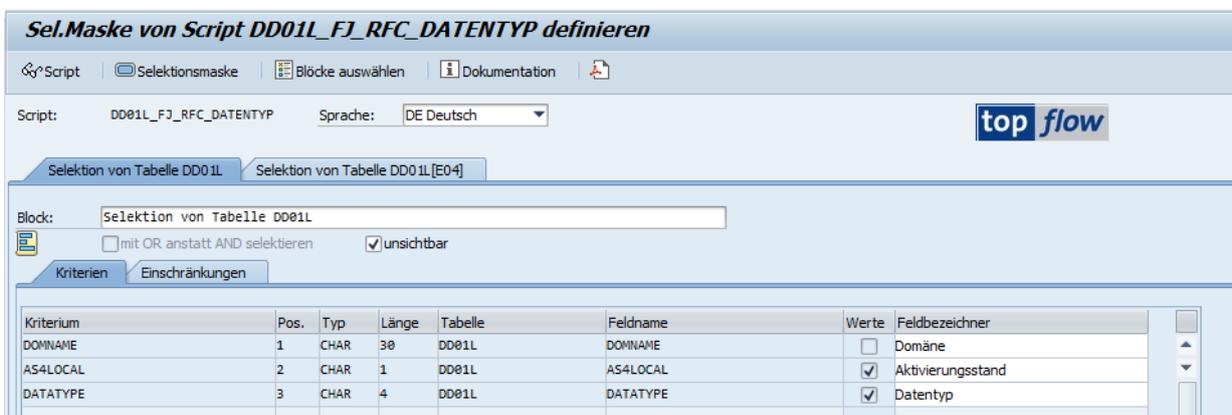
Definition von Globalen Parametern



Parameter	Art	Tabellenname	Feldname	Initialwert(e)
DATENTYP	Parameter	DD01L	DATATYPE	
DOMNAME	Select-Option	DD01L	DOMNAME	

Dann wechseln wir zur Definition der speziellen Selektionsmaske (

**Sel.Maske von Script DD01L\_FJ\_RFC\_DATENTYP definieren**

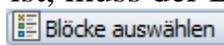


Script: DD01L\_FJ\_RFC\_DATENTYP Sprache: DE Deutsch

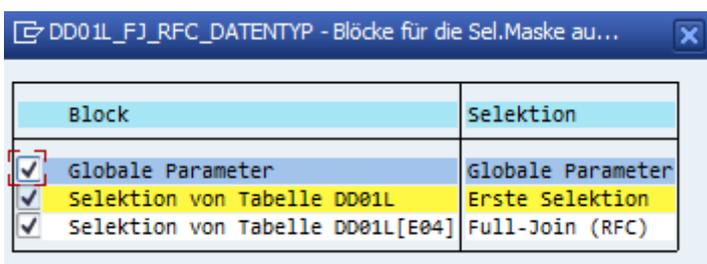
Block: Selektion von Tabelle DD01L

mit OR anstatt AND selektieren  unsichtbar

Kriterium	Pos.	Typ	Länge	Tabelle	Feldname	Werte	Feldbezeichner
DOMNAME	1	CHAR	30	DD01L	DOMNAME	<input type="checkbox"/>	Domäne
AS4LOCAL	2	CHAR	1	DD01L	AS4LOCAL	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktivierungsstand
DATATYPE	3	CHAR	4	DD01L	DATATYPE	<input checked="" type="checkbox"/>	Datentyp

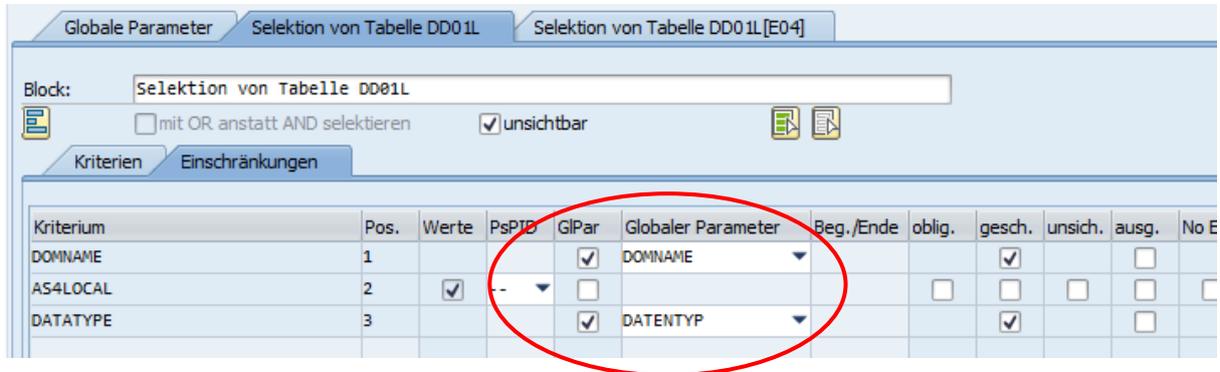
Nachdem die Definition bereits vorhanden ist, muss der Block mit den globalen Parametern **manuell** über die Schaltfläche  eingerichtet werden:

DD01L\_FJ\_RFC\_DATENTYP - Blöcke für die Sel.Maske au...



Block	Selektion
<input checked="" type="checkbox"/> Globale Parameter	Globale Parameter
<input checked="" type="checkbox"/> Selektion von Tabelle DD01L	Erste Selektion
<input checked="" type="checkbox"/> Selektion von Tabelle DD01L[E04]	Full-Join (RFC)

An dieser Stelle können wir unsere globalen Parameter den entsprechenden Select-Options der ersten Selektion zuordnen. Dies geschieht unter dem Reiter “**Einschränkungen**”:



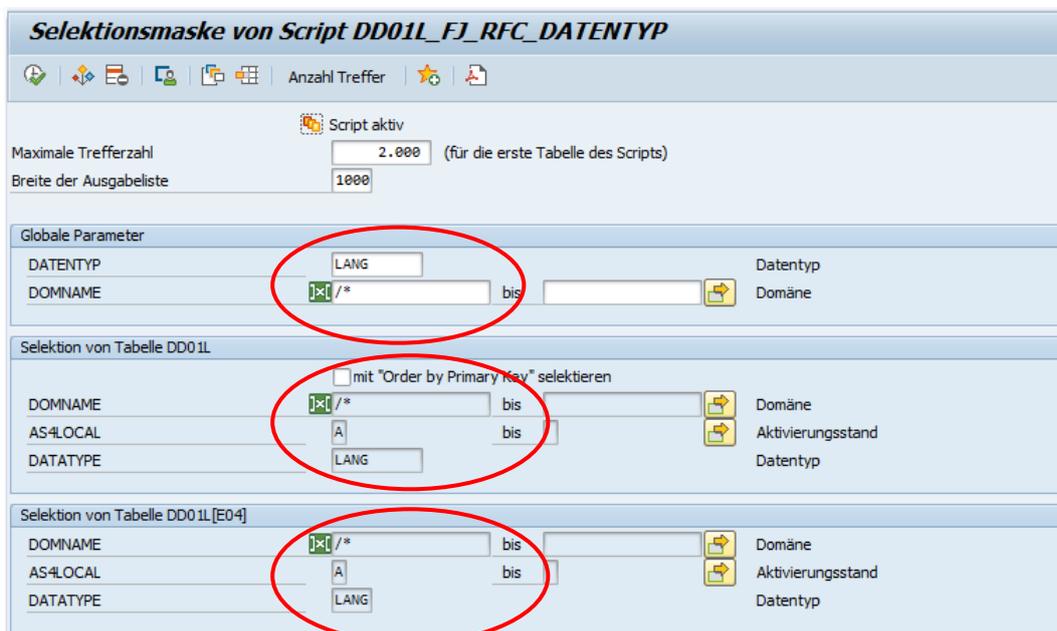
Kriterium	Pos.	Werte	PsPTE	GLPar	Globaler Parameter	Beg./Ende	oblig.	gesch.	unsich.	ausg.	No E
DOMNAME	1			<input checked="" type="checkbox"/>	DOMNAME			<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
AS4LOCAL	2	<input checked="" type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
DATATYPE	3			<input checked="" type="checkbox"/>	DATENTYP			<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**ANMERKUNG:** Die Select-Options sind als “**geschützt**” gekennzeichnet. Wird diese Option deaktiviert, schalten die Select-Options automatisch auf “**unsichtbar**”. Mit anderen Worten, eine Select-Option, die einem globalen Parameter zugeordnet wurde, kann nur **entweder geschützt oder unsichtbar** sein. Dies ist notwendig, weil die Werte nicht änderbar sein sollten.

Da der Aktivierungsstand AS4LOCAL immer den Wert “A” haben sollte, setzen wir ihn ebenfalls auf “protected”.

Wir führen die gleiche Prozedur für die Select-Options der zweiten Selektion durch.

Die Definition ist komplett und wir können unser Script ausführen, um zu überprüfen, ob es funktioniert. Die spezielle Selektionsmaske ist unten dargestellt. Die Werte der globalen Parametern Werte wurden **automatisch** den zugehörigen Select-Options **zugewiesen**:



**Selektionsmaske von Script DD01L\_FJ RFC\_DATENTYP**

Script aktiv

Maximale Trefferzahl: 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts)

Breite der Ausgabeliste: 1000

**Globaler Parameter**

DATENTYP: LANG

DOMNAME: ]x[ /\* bis

**Selektion von Tabelle DD01L**

mit "Order by Primary Key" selektieren

DOMNAME: ]x[ /\* bis

AS4LOCAL: A bis

DATATYPE: LANG

**Selektion von Tabelle DD01L[E04]**

DOMNAME: ]x[ /\* bis

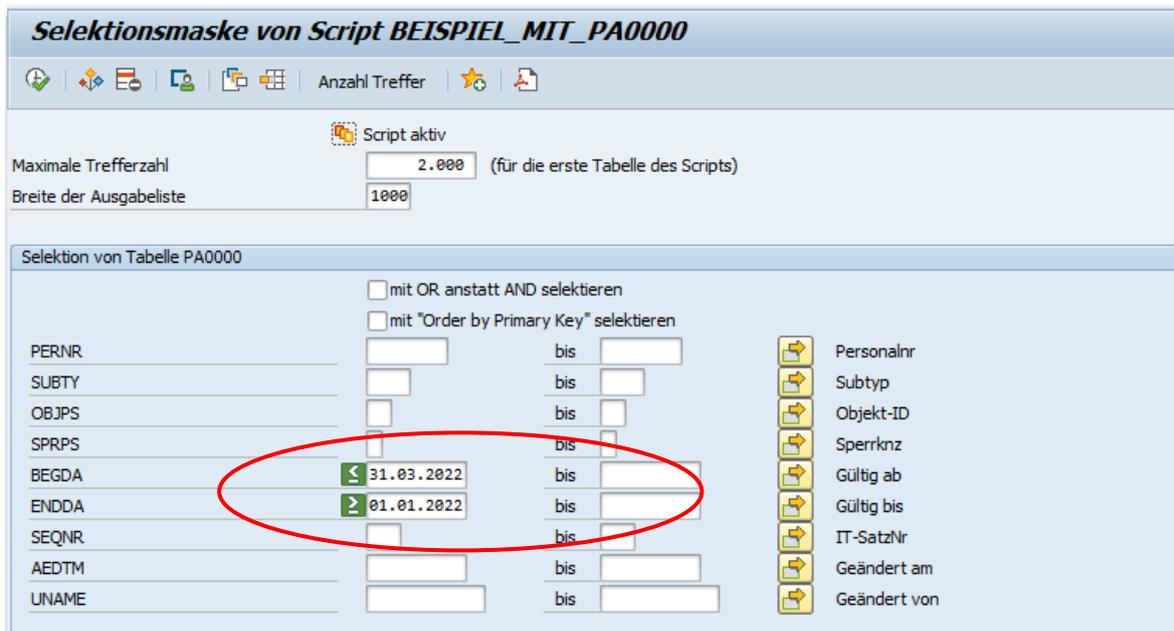
AS4LOCAL: A bis

DATATYPE: LANG

## Beispiel #4 – Globaler Parameter für einen Gültigkeitszeitraum

Unser Ausgangspunkt ist ein Script, das Datensätze der HR-Tabelle PA0000 (Massnahmen) selektiert. Das Ergebnis sollte nur die Sätze umfassen, die im ersten Quartal 2022, d.h. vom 1.1.2022 bis zum 31.3.2022, gültig waren.

Die traditionelle Selektionsmaske müsste wie folgt ausgefüllt werden:



**Selektionsmaske von Script BEISPIEL\_MIT\_PA0000**

Script aktiv

Maximale Trefferzahl: 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts)

Breite der Ausgabeliste: 1000

Selektion von Tabelle PA0000

mit OR anstatt AND selektieren

mit "Order by Primary Key" selektieren

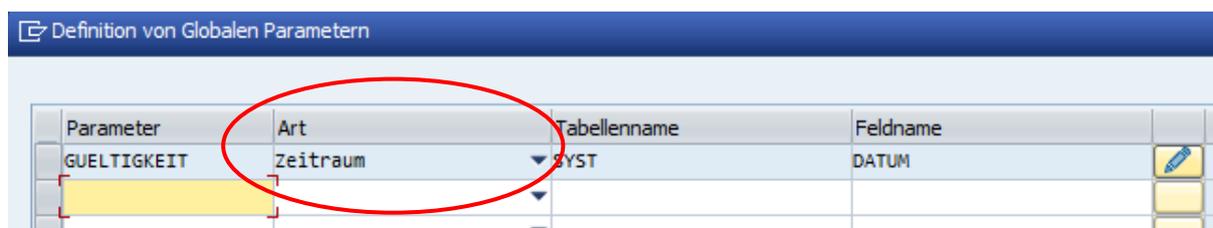
Feldname	Wert	Operator	Wert
PERNR		bis	
SUBTY		bis	
OBJPS		bis	
SPRPS		bis	
BEGDA	31.03.2022	bis	
ENDDA	01.01.2022	bis	
SEQNR		bis	
AEDTM		bis	
UNAME		bis	

- Personalnr
- Subtyp
- Objekt-ID
- Sperrknz
- Gültig ab
- Gültig bis
- IT-SatzNr
- Geändert am
- Geändert von

**ANMERKUNG:** Auf der obigen Selektionsmaske wurde BEGDA vor ENDDA platziert. Im Data Dictionary kommt ENDDA zuerst.

Um die gewünschten Sätze zu selektieren, ist es notwendig, die Werte für BEGDA und ENDDA wie oben gezeigt anzugeben. Dies ist nicht ohne weiteres verständlich und sicherlich fehleranfällig. Wie wir jetzt zeigen werden, erleichtert ein globaler Parameter die Handhabung dieser Situation erheblich.

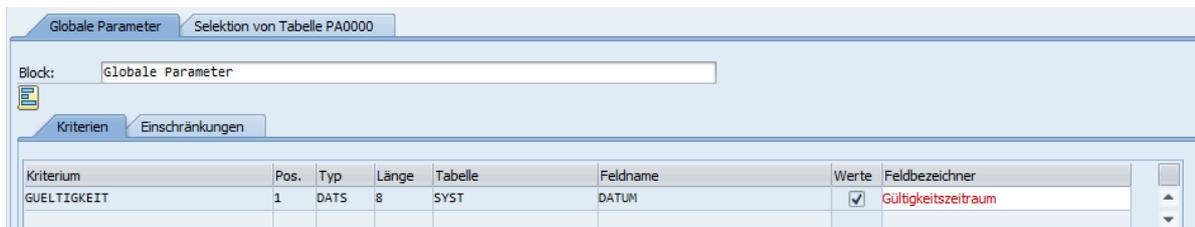
Zunächst definieren wir unseren globalen Parameter:



Definition von Globalen Parametern

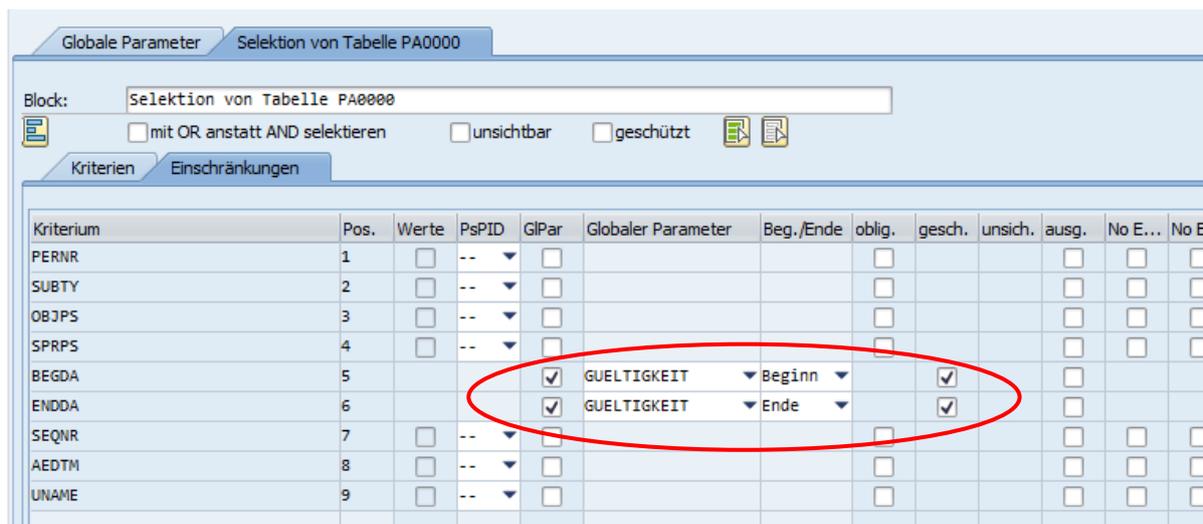
Parameter	Art	Tabellenname	Feldname
GUELTIGKEIT	Zeitraum	SYST	DATUM

Dann wechseln wir zur Definition der speziellen Selektionsmaske und ändern dabei den Feldbezeichner von GUELTIGKEIT vom Standardwert "aktuelles Datum" auf "Gültigkeitszeitraum":



Kriterium	Pos.	Typ	Länge	Tabelle	Feldname	Werte	Feldbezeichner
GUELTIGKEIT	1	DATS	8	SYST	DATUM	<input checked="" type="checkbox"/>	Gültigkeitszeitraum

An dieser Stelle ordnen wir unseren beiden Select-Options BEGDA und ENDDA den globalen Parameter zu:



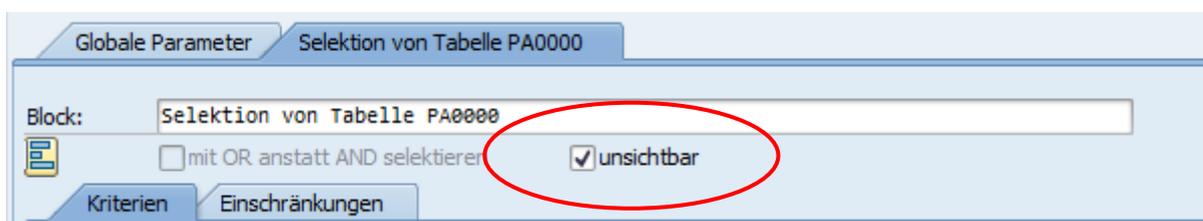
Kriterium	Pos.	Werte	PsPID	GIPar	Globaler Parameter	Beg./Ende	oblig.	gesch.	unsich.	ausg.	No E...	No E...
PERNR	1	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SUBTY	2	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OBJPS	3	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SPRPS	4	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BEGDA	5	<input checked="" type="checkbox"/>	--	<input checked="" type="checkbox"/>	GUELTIGKEIT	Beginn	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ENDDA	6	<input checked="" type="checkbox"/>	--	<input checked="" type="checkbox"/>	GUELTIGKEIT	Ende	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
SEQNR	7	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AEDTM	8	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
UNAME	9	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**ANMERKUNG:** Neben dem Namen des globalen Parameters (GUELTIGKEIT) wurde auch das Flag **“Beg./Ende”** angegeben. Das Programm benötigt diese Informationen, um die Selektionswerte korrekt einzustellen.

Wenn wir versuchen, die Definition zu sichern, reagiert das Programm mit folgender Fehlermeldung:

 Option "Select mit OR" nicht erlaubt mit Beg/Ende-Flag für Glob.Params !

Der Grund dafür ist, dass es bei der Versorgung der beiden Select-Options wie zuvor beschrieben keinen Sinn macht, die Option **“mit OR anstatt AND selektieren”** zu aktivieren. Würde dies getan, wäre das Ergebnis anders als erwartet. Daher muss die Option deaktiviert werden, indem sie auf **“unsichtbar”** gesetzt wird, wie unten gezeigt:



Unsere Selektionsmaske ist nun vollständig und wir können das Script ausführen.

Die spezielle Selektionsmaske erscheint wie im folgenden Bild:

**Selektionsmaske von Script BEISPIEL\_MIT\_PA0000**

Script aktiv

Maximale Trefferzahl: 2.000 (für die erste Tabelle des Scripts)  
Breite der Ausgabeliste: 1000

Globale Parameter

GUELTIGKEIT: [ ] bis [ ] Gültigkeitszeitraum

Selektion von Tabelle PA0000

mit "Order by Primary Key" selektieren

PERNR	[ ]	bis	[ ]	 Personalnr
SUBTY	[ ]	bis	[ ]	 Subtyp
OBJPS	[ ]	bis	[ ]	 Objekt-ID
SPRPS	[ ]	bis	[ ]	 Sperrknz
BEGDA	[ ]			Gültig ab
ENDDA	[ ]			Gültig bis
SEQNR	[ ]	bis	[ ]	 IT-SatzNr
AEDTM	[ ]	bis	[ ]	 Geändert am
UNAME	[ ]	bis	[ ]	 Geändert von

Sobald wir die beiden Werte eingeben, die unseren Gültigkeitszeitraum definieren, nehmen die beiden abhängigen Select-Options ihre gewünschten Werte an:

Globale Parameter

GUELTIGKEIT: 01.01.2022 bis 31.03.2022 Gültigkeitszeitraum

Selektion von Tabelle PA0000

mit "Order by Primary Key" selektieren

PERNR	[ ]	bis	[ ]	 Personalnr
SUBTY	[ ]	bis	[ ]	 Subtyp
OBJPS	[ ]	bis	[ ]	 Objekt-ID
SPRPS	[ ]	bis	[ ]	 Sperrknz
BEGDA	≤ 31.03.2022			Gültig ab
ENDDA	≥ 01.01.2022			Gültig bis
SEQNR	[ ]	bis	[ ]	 IT-SatzNr
AEDTM	[ ]	bis	[ ]	 Geändert am
UNAME	[ ]	bis	[ ]	 Geändert von

Das Spezifizieren eines Gültigkeitszeitraums als **von ... bis...** ist viel einfacher, als in den beiden Select-Options die erforderlichen Werte einzugeben.

**ANMERKUNG:** Sobald ein globaler Parameter in einer Formel angesprochen oder auf der speziellen Selektionsmaske gesetzt oder auf andere Weise referenziert wurde, kann er weder geändert noch gelöscht werden, da dies das Script ungültig machen würde. Nur nicht verwendete globale Parameter können geändert oder gelöscht werden. Die einzige Möglichkeit, solche globalen Parameter zu ändern oder zu löschen, ist mithilfe des **Script-Editors**. In diesem Fall müssen jedoch alle Referenzen auf diese globalen Parameter **manuell** angepasst werden.

**WICHTIG:** Es ist nicht notwendig, einen globalen Parameter auf der speziellen Selektionsmaske zu setzen. Falls der globale Parameter nicht auf der Maske vorhanden ist, wird stattdessen sein **Initialwert** verwendet, oder, im Falle von “Select-Option” oder “Zeitraum”, es werden alle seine Initialwerte verwendet. In diesem Verhalten **unterscheiden** sich globale Parameter von normalen Select-Options, da deren Werte **ignoriert** werden, wenn sie nicht auf der Selektionsmaske platziert wurden.